

So., 02. März 2025, 15.00 – 16.00 Uhr

WIE DIE FARBE AUF'S PAPIER KOMMT

Kupferstich, Holzschnitt, Radierung, Lithographie: wer durch das Museum läuft, begegnet solchen Bezeichnungen immer wieder. Was sind die Unterschiede? Wie funktionieren die einzelnen Techniken? Und wann kommen sie auf? Führung in der Sonderausstellung „Sehen. Vergleichen. Lernen.“

Sa., 08. März 2025, 14.00 – 15.00 Uhr

BILDER VON FRAUEN UND FRAUENBILDER

Welche Rolle spielen Frauen in der Kunst? Wie werden sie wahrgenommen, welchen Einfluss haben sie? Wie war es in der Vergangenheit und heute? Eine feministische Perspektive auf die Sammlung des Kunstmuseums.

So., 09. März 2025, 11.15 – 13.00 Uhr

VERHARREN ODER AUFBRECHEN?

Im Zentrum dieses inklusiven Angebots stehen drei Plastiken, Frauenfiguren von Georg Kolbe und Milly Steger: Diese sind als 3D-Modelle für die Teilnehmer/innen vorhanden. Im Dialog werden künstlerische Form, das gewählte Material und der Kontext der Zwanzigerjahre gemeinsam entfaltet.

KREATIVE-FREIRÄUME

Die Initiative „KreativeFreiräume“ richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Wir möchten in einer Gruppe mit anderen kreativen Menschen Erfahrungen und Ideen austauschen. Die Treffen finden regelmäßig am Donnerstagabend statt. Schreiben Sie uns, wenn Sie mitmachen möchten (bildung.museum@uni-marburg.de).

BILDER-DIALOG

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Do., 30. Januar 2025, 18.00 Uhr

SPURENSUCHE: DIE URSPRÜNGE DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG DES KUNSTMUSEUMS MARBURG

Der ursprüngliche Bestand der Graphischen Sammlung besteht teils aus Schenkungen von Privatpersonen und Kunstschaffenden, teils aus Beständen des ehemaligen Kunst- und Altertümerversins sowie des Hessischen Geschichtsvereins Marburg. Obwohl die Zuordnung für viele Graphiken geklärt ist, werden immer noch hunderte Objekte als „Alter Bestand“ geführt. Ein Gespräch zwischen Susanne Ehlers, Dr. Christoph Otterbeck und Rebecca Partikel thematisiert offene Fragen, aktuelle Forschungsansätze und spürt dem Ursprung der Sammlung nach.

AUSSTELLUNGEN

01. November 2024 – 02. Februar 2025

SEHEN. VERGLEICHEN. LERNEN.

Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg und ihre Anfänge

Das Marburger Universitätsmuseum wurde 1927 gegründet – als die Lehre mit photomechanischen Reproduktionen kunsthistorisch bedeutender Werke bereits etabliert war. Weshalb wurde dennoch der Aufwand betrieben, hier eine Graphische Sammlung zusammenzustellen? Und welche Objekte finden sich in der Sammlung einer Universität, an der es 1913 den ersten Professor für Kunstgeschichte gab? Die Ausstellung fragt anhand des vergleichenden Sehens nach dem Nutzen von Originalgraphik für die Lehre und zeigt auf, welche Rolle die Graphische Sammlung des Museums dabei einnahm.

27. Februar 2025 – 30. März 2025

LEBENSWERTE WELT

Preisverleihung und Ausstellung zum Günther-Blau-Kunstpreis

Die besten Arbeiten zum Thema „Lebenswerte Welt“ werden ausgezeichnet! Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ab der 10. Klasse haben ihre kreativen Werke in den Kategorien Malerei, Grafik, Collage und Skulptur eingereicht. Eine Auswahl der Arbeiten wird nun im Projektbereich des Kunstmuseums ausgestellt. Freuen Sie sich auf spannende Werke der jungen Talente und feiern Sie mit uns die Gewinnerinnen und Gewinner der mit bis zu 300 Euro dotierten Preise.

Die feierliche Preisverleihung findet am 27. Februar 2025 um 18.00 Uhr im Kunstmuseum statt.

INFO

KONTAKT

Kunstmuseum Marburg
Biegenstr. 11, 35037 Marburg
Tel.: 06421/2822355
museum@uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/museum

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch bis Sonntag 11 – 17 Uhr
Jeweils der letzte Donnerstag im Monat 11 – 21 Uhr
Dienstag geschlossen

EINTRITTSPREISE

regulär 5 EUR
ermäßigt 3 EUR

FREIER EINTRITT

für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Studierende der Philipps-Universität Marburg
Mitglieder des Vereins Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.

AUDIOGUIDE

Nutzen Sie unseren Audioguide. Dieser ist als klassische Version, in einfacher Sprache sowie für blinde und sehbehinderte Besucher/innen verfügbar.

MALZEIT

An der Museumskasse erhalten Sie ein abwechslungsreiches Such- und Malheft mit Stiften. Spannende Aufgaben laden zum Rätseln und Entdecken der Ausstellung ein. So verspricht der Museumsbesuch Spaß für die ganze Familie!

KUNSTMUSEUM
MARBURG



KUNSTMUSEUM MARBURG

PROGRAMM
JAN – MRZ 2025

Design: nett. designbüro - www.nett.rocks
Clemens Mitscher, Kontext (Ausschnitt), 1989 © VG Bild-Kunst 2025; Abbildung © Bildarchiv Foto Marburg / Thomas Scheidt



i Bitte informieren Sie sich zusätzlich durch das Angebot auf unserer Homepage. Kurzfristige Programmänderungen sind vorbehalten. Mit Ihrer Anmeldung bitten wir Sie um Ihr Einverständnis, dass zu Zwecken der Dokumentation und Publikation fotografiert werden kann. Wer nicht fotografiert werden möchte, kann dies zu Beginn der Veranstaltung mitteilen.

i Um Anmeldung zu den Workshops, Graphik-Gesprächen und zum Bilder-Dialog mit Angabe des Namens und der Personenzahl wird gebeten über: bildung.museum@uni-marburg.de oder telefonisch (Di.–Do.): 06421 28 22631

WERKSTATTZEIT

An Sonntagen von 14.00 – 16.00 Uhr können alle Besucher/innen ab sieben Jahren selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen. Mit Bezug zu den Kunstwerken des Museums finden die zweistündigen Workshops im modern ausgestatteten Atelierraum statt. Dozentinnen der KunstWerkStatt Marburg betreuen das abwechslungsreiche Programm.

Das Angebot ist kostenlos.

So., 12. Januar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
ZEICHNEN UND MALEN
Feuerbilder mit Elizaveta Gischler

So., 19. Januar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
EXPERIMENTIERWERKSTATT
Collagen rund ums Thema Stadt mit Angelika Schönborn

So., 26. Januar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
ZEICHNEN UND MALEN
Antoni Tàpies und die Wucht von Material und Form mit Susanne Dilger

So., 02. Februar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
ILLUSTRATION UND TYPOGRAPHIE
Zeichnung, farbig oder schwarz-weiß mit Randi Grundke

So., 09. Februar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
OBJEKTWERKSTATT
Pop-Up Landschaftsbilder mit Elizaveta Gischler

So., 16. Februar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
AQUARELL UND STILLLEBEN
Eisblumen-Totenköpfe und Obstschalen mit Randi Grundke

So., 23. Februar 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
ZEICHNEN UND MALEN
Portraitzeichnen mit Elizaveta Gischler

Die Bildung und Vermittlung im Museum wird gefördert von:



So., 02. März 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
ZEICHNEN UND MALEN
Feste feiern wie die Schwärmer mit Angelika Schönborn

So., 09. März 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
FEDERZEICHNUNGEN
Gänsekiel und Tinte mit Randi Grundke

So., 16. März 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
DRUCKWERKSTATT
Negativ und positiv – schwarz und weiß mit Randi Grundke

So., 23. März 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
MUSEUMSDETEKTIVE
Auf den Spuren von Paul Baum mit Angelika Schönborn

So., 30. März 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
OBJEKTWERKSTATT
Jürgen Brodwolf und die Tubenfiguren mit Susanne Dilger

September 2024 – Februar 2025

GÜNTHER BLAU KUNSTPREIS

Gesucht wird: „Lebenswerte Welt“. Jede Schülerin und jeder Schüler aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ab der 10. Klasse kann sich mit einer Arbeit aus den Bereichen Malerei, Grafik, Collage oder Skulptur bewerben. Aus allen eingereichten Arbeiten wird eine Auswahl in einer Ausstellung im Kunstmuseum Marburg gezeigt. Die Teilnahme ist noch bis zum 08. Februar 2025 möglich. Teilnehmende können bis zu 300 € gewinnen. Also: Mitmachen lohnt sich!

Ein Preis der Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.

Weitere Informationen unter:

www.museumsfreunde-marburg.de/mitmachen/wettbewerb



KUNSTPAUSE

Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mittwochs um 12.30 Uhr, Dauer: ca. 30 Minuten
Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.

Mi., 08. Januar 2025, 12.30 Uhr
NEUJAHRSGRÜSSE

Gedruckte Grußkarten zum Neuen Jahr aus der Sammlung.

Mi., 15. Januar 2025, 12.30 Uhr
ZWEI GEMÄLDE VON CARL ENGEL, UM 1863/1866
Blickpunkt Provenienz

Mi., 22. Januar 2025, 12.30 Uhr
CLEMENS MITSCHER, KONTEXT, 1989

Mi., 29. Januar 2025, 12.30 Uhr
KÄTHE KOLLWITZ, PROLETARIAT, 1925

Mi., 05. Februar 2025, 12.30 Uhr
DORIS CONRADS, WOLKENQUADRAT 4, 2011

Mi., 12. Februar 2025, 12.30 Uhr
LOVIS CORINTH, BACCHANAL, 1921

Mi., 19. Februar 2025, 12.30 Uhr
JOHANN HEINRICH HÖHL, SELBSTBILDNIS 1929/30

Mi., 26. Februar 2025, 12.30 Uhr
JÜRGEN BRODWOLF, GRABLEGE, 1991

Mi., 05. März 2025, 12.30 Uhr
WILHELM IMKAMP, IDEE DER STADT, 1945

Mi., 12. März 2025, 12.30 Uhr
BERNARD SCHULTZE, DER ROSENHÜGEL BITTERNIS, 1988
Musikalische Kunstpause

Mi., 19. März 2025, 12.30 Uhr
PAUL BAUM, BÄUME AM KANAL, 1903
Blickpunkt Restaurierung

Mi., 26. März 2025, 12.30 Uhr
BRIGITTE UND MARTIN MATSCHINSKY-DENNINGHOFF, 64/18, 1964

GRAPHIK-GESPRÄCH

Um Anmeldung wird gebeten. **Der Eintritt ist frei.**

Fr., 24. Januar 2025, 15.00 – 16.00 Uhr
VON KUH, SCHAF UND HÜTEHUND: TIERDARSTELLUNGEN AUS DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG DES KUNSTMUSEUMS
Was wäre eine niederländische Landschaftsdarstellung ohne Rinder oder Schafe und ihre Hirten? Die Geburt Christi ohne Ochs und Esel? Spuren der Interaktion zwischen Mensch und Tier gibt es viele in der Graphischen Sammlung des Kunstmuseums. Im Graphik-Gespräch werden die verschiedenen Facetten dieses Verhältnisses beleuchtet und die technische Umsetzung der Tierdarstellungen untersucht.

Fr., 21. Februar 2025, 15.00 – 16.00 Uhr
WINKEL, ZIRKEL, HOBEL: DAS SCHREINER-HANDWERK UND DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG
Wo gehobelt wird, da fallen Späne! Spuren sind dabei nicht nur auf dem Werkstattboden zu finden, sondern auch im Kunstmuseum. In diesem Graphik-Gespräch, das Handwerkskunst und Kunsthandwerk zusammenbringt, geht es nicht nur um Papier, sondern auch um Holz. Susanne Ehlers und Rebecca Partikel verfolgen gemeinsam die Spuren, die die Schreiner in der Sammlung hinterlassen haben.

Sa., 15. März 2025, 11.00 – 12.00 Uhr
UNDER PRESSURE: DIE ROLLE DES DRUCKERS BEI DRUCKGRAPHISCHEN WERKEN
Beim Sprechen über Druckgraphik stehen die Zeichner, Kupferstecher oder Formschneider meist im Vordergrund. In diesem speziellen Graphik-Gespräch zum Tag der Druckkunst stellen wir eine für die Druckgraphik ganz elementare Gruppe in den Mittelpunkt: die Drucker!

THEMENFÜHRUNG

Die Themenführungen stellen jeweils mehrere Kunstwerke der Museumsammlung in ihrem Epochenzusammenhang, in einer Ausstellung oder im Hinblick auf eine besondere Fragestellung vor. Zuzüglich zum Eintritt wird keine Gebühr erhoben.

So., 19. Januar 2025, 15.00 – 16.00 Uhr
ABENTEUER MODERNE KUNST
Führung durch die Sammlung Hilde Eitel

So., 02. Februar 2025, 14.00 – 15.00 Uhr
VERGLEICHEN MIT METHODE
Welche Möglichkeiten bietet der Vergleich verschiedener Kunstwerke? Welche Perspektiven ergeben sich daraus für die Beschäftigung mit Kunst und was können wir lernen? Führung in der Sonderausstellung „Sehen. Vergleichen. Lernen.“

So., 21. Februar 2025, 15.00 – 16.00 Uhr
HERAUSFORDERUNG MALEREI! DER SCHWÄLMER TANZ
Wie kann es gelingen, sich das berühmte Gemälde von Carl Bantzer mit einem teils sehenden, teils blinden Publikum zu erschließen? Taktile und akustische Hilfsmittel werden die gemeinsame Annäherung im Gespräch unterstützen.

So., 23. Februar, 15.00 – 16.00 Uhr
DIE WILLINGSHÄUSER KÜNSTLERKOLONIE
Führung in der Dauerausstellung